

Positive Mitgliederentwicklung mit zehn Prozent Zuwachs

Wolfenbüttel. Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung 2014 des Laufclubs „BlueLiner“ standen die Berichte des Vorsitzenden und des Kassenwartes sowie die Vorstandswahl.

Matthias Wilshusen bleibt 1. Vorsitzender des Laufclubs. Zur neuen Stellvertreterin wählten die Mitglieder Sabine Klapschinski, die dem Verein seit 2012 angehört.

Kassenwart bleibt Michael Richter, Michael Fürer wurde als Schriftführer bestätigt.

Friedrich-Wilhelm Schneider ist aus persönlichen Gründen vom

Amt des 2. Vorsitzenden zurückgetreten, bleibt aber Pressewart des Vereins. Zu erwähnen ist, dass Schneider kürzlich zum Pressewart des Leichtathletik-Kreisverbandes gewählt wurde

Wilshusen dankte dem Weinkenner für vier Jahre Arbeit im Vor-

stand des Vereins mit einem edlen Tropfen Riesling.

Der Vorsitzende sprach von einer positiven Entwicklung des Vereins, die in diesem Jahr durch die Ernennung zum DJV (Deutsche Ultramarathon Vereinigung)-Förderstützpunkt einen Höhepunkt darstellt.

bei der jüngsten Europameisterschaft, einer Deutschen Meisterschaft und vielen überregionalen wie regionalen Erfolgen sowie 58 Nennungen in der Niedersächsischen Bestenliste, darunter auch viele Mannschaftsleistungen, steht der Laufclub sehr gut da.

Wilshusen wies auf die Vergabe des Carsten-Drechsler-Wanderpokals an den jungen Lukas Scholtysek und die Vergabe der Silbernen Bestenliste an Daniela Albrecht, Anke Meinberg und Erika Staabe, für ihre Leistungen aus dem Jahr 2013, hin.



Der neue Vorstand des Laufclubs (v.l.): Michael Fürer, Sabine Klapschinski, Matthias Wilshusen und Michael Richter.

Foto: Verein

„Die Mitgliederzahlen sind mit 17 Neuzugängen stark angestiegen. Aktuell haben wir jetzt 79 Mitglieder, mit Tendenz nach oben, dagegen gibt es jedoch auch unerfreuliche Austritte, so Wilshusen. Der Vorsitzende hob die Erfolge der „BlueLiner“ des vergangenen Jahres hervor. Mit drei Erfolgen

Kleine Änderungen in der Satzung des Vereins wurden von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

In seinem Rechenschaftsbericht bestätigte der Kassenwart einen ausgeglichenen Haushalt. Die Kassenprüfung ergab eine ordentliche Führung und keine Unregelmäßigkeiten. Der gesamte Vorstand wurde entlastet.